

ABSCHNITT BARNSTORF BIS WILDESHAUSEN

Hunte natur

WASSER WANDERN FLUSS ENTDECKEN

Hunte natur – Der Fluss

Eine Kanufahrt von Barnstorf bis Wildeshausen bietet ein besonderes Naturerlebnis. Die Hunte schlängelt sich auf gut 25 Kilometern durch Landschaften, die von den Eiszeiten geformt wurden mit Wäldern, Wiesen und Mooren.

WASSER WANDERN – Die Karte

Mit der Karte Barnstorf – Wildeshausen können sich Wasserwanderer einen weiteren Abschnitt der mittleren Hunte erschließen. Auf der Strecke müssen die Boote an fünf Wehren umtragen werden. Die neu angelegten Sohlgleiten können auf eigene Gefahr befahren werden. Für weniger Mutige gibt es auch an diesen Stellen Aus- und Einstiege. Da die Hunte ein naturnahes Gewässer ist, müssen Sie mit Veränderungen im Flussverlauf rechnen. Auch Renaturierungsarbeiten werden in den nächsten Jahren weitergeführt. Ab Wildeshausen kann es hinter dem Wasserwerk auf einer Gesamtstrecke von 43 Kilometern bis nach Oldenburg weitergehen – fragen Sie einfach nach der entsprechenden »Hunte natur-Wasserwanderkarte«.

FLUSS ENTDECKEN – Der Lehrpfad

Sieben Stationen des Wasserwander-Lehrpfads bieten Ihnen Informationen zu Natur und Landschaft sowie zur Flussentwicklung und Gewässerunterhaltung. Zwischen Wildeshausen und Oldenburg ist ein weiterer Lehrpfad mit den Tafeln eins bis zwölf zu entdecken.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Tragen Sie immer eine Schwimmweste!
- Halten Sie reichlich Abstand von den Wehren, sowohl von oben als auch von unten! Bitte gehen sie an den Wehren vor den Bojenketten an Land und setzen sie erst hinter den Bojenketten wieder ein.
- Wenn das Wasser rauscht oder schäumt, ist Vorsicht angebracht: Es sind Hindernisse im Wasser. Wenn das Boot kentert, können Sie sich verletzen und das Boot könnte beschädigt werden. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen Ihres Kanuvermieters!
- An gefährlich erscheinenden Stellen sollten Sie aussteigen und sie sich erst einmal ansehen, bevor Sie durchfahren oder das Boot umtragen.
- In der V-förmigen Stromzunge fließt das meiste Wasser, in der Regel sind dort keine Hindernisse, hier können Sie am besten durchfahren.
- Kein Alkohol auf dem Wasser! Kanufahren hat viel mit Gleichgewicht zu tun. Alkohol vermindert das Gleichgewichtsgefühl und das Reaktionsvermögen.

Kanufahren ist Natursport

- Bitte beachten Sie auf Ihrer Tour ein paar Regeln für das naturnahe Kanuwandern:
- Immer in der Mitte fahren! In den Uferföhrichten leben Tiere, die ungestört bleiben möchten.
 - Auf Schlamm- und Sandbänken sind seltene und gefährdete Kleintierarten zu Hause. Kanufahrer paddeln weiter – und zwar bis zur nächsten Anlegestelle!
 - Nehmen Sie Rücksicht und verhalten Sie sich leise in der Natur! Bitte keine Musikgeräte oder Lautsprecher mitnehmen.
 - Nehmen Sie bitte Ihren Müll wieder mit!
 - Alle Pflanzen sind wichtig für das Ökosystem Fluss. Deswegen: Erfreuen Sie sich an ihnen, aber lassen Sie sie bitte stehen.
 - Nutzen Sie die angelegten Einstiege und Rastplätze. Besuchen Sie ruhig einmal die lokale Gastronomie, übernachten Sie auf Campingplätzen oder in den Hotels und Ferienwohnungen.
 - Die Mittlere Hunte sowie die angrenzenden Flächen sind Landschaftsschutzgebiete und Überschwemmungsgebiete. Alle Altarme, Kleingewässer und naturnahe Grünlandflächen in der Hunteaue sind gesetzlich geschützte Biotope.

- | | | | |
|--|-----------------------|--|----------------------|
| | Tourist Information | | Hotel Pension |
| | Kirche | | Gaststätte Café |
| | Museum | | Einkaufsmöglichkeit |
| | Sehenswürdigkeit | | Campingplatz |
| | Archäolog. Stätte | | Zeltplatz |
| | Wassermühle | | Wohnmobilstellplatz |
| | Waldlehrpfad | | Hallen- oder Freibad |
| | Bahnhof | | Rad- und Wanderwege |
| | Beobachtungsplattform | | |

- | | | | |
|--|-------------------------|--|------------------------|
| | Ein-/Ausstiegsstelle | | Wehr, nicht befahrbar! |
| | Rastplatz | | Wehr und Sohlgleite |
| | Wasserwander-Lehrpfad | | Ein- und Ausstiege |
| | Umtragestelle | | Brücken |
| | Achtung! Gefahrenstelle | | Fahrtrichtung |
| | Stromschnelle | | |
| | Parkplatz | | |

- ### FLUSS ENTDECKEN
- #### Stationen des Wasserwander-Lehrpfads
- 1 Hunte-Altarme
 - 2 Wehre an der Hunte
 - 3 EG-Wasserrahmenrichtlinie
 - 4 Naturpark Wildeshauser Geest
 - 5 Garmhauser Huntetal
 - 6 Wasser
 - 7 Geologie des Huntetals

**NATURSCHUTZGEBIET
GOLDENSTEDTER MOOR**

WASSER WANDERN Drei Touren-Vorschläge mit dem Kanu

Eine Etappe ist für Reizvoller zum Bummeln und Genießen genau das Richtige. Wer es langsam angehen lässt, schafft 4 bis 5 km in einer Stunde. Wer sportlicher unterwegs sein will, fährt zwei dieser Abschnitte an einem Tag.

Barnstorf – Goldenstedt ▶ 10,1 km

Ruhige Fahrt durch Wälder, Felder und Wiesen, unterbrochen von Wehranlagen, die zum Teil umtragen werden müssen oder mittels Fisch-Kanu-Pässen überwandern werden können. In Barnstorf bestehen Verpflegungsmöglichkeiten.

Goldenstedt – Colnrade ▶ 6,1 km

Die Kanutour beginnt hinter dem umgebauten Wehr. Der Fluß schlängelt sich zwischen Wiesen und kleinen Wäldern. Schon nach 1 km kommt man an dem Erholungsgebiet Hartensbergsee vorbei, hier kann man baden, zelten oder campen. Im weiteren Verlauf der Hunte

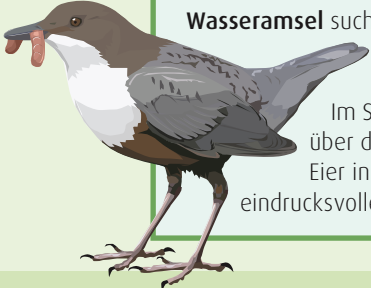
sorgen einige kleine Wehre für etwas Abwechslung.

Colnrade – Wildeshausen ▶ 9 km

Ab Colnrade fließt die Hunte zwischen schilfbewachsenen Ufern und kleinen Wäldchen. Die Fahrt geht vorbei am Rosengarten ganz in der Nähe des Pestrufer Grabfeldes bis in den Stadtpark von Wildeshausen. Hier endet die Tour kurz vor dem Wasserwerk an der Weißen Brücke. Eine Weiterfahrt auf der Hunte bis nach Oldenburg ist vom 16. Juni bis 31. März möglich. Dazu muss das Boot zur Einstiegsstelle Heemstraße umtragen werden.

FLUSS ENTDECKEN – Der Wasserwander-Lehrpfad

Diese Ruhe, diese Nähe zur Natur, diese ganz neue Perspektive: So intensiv erlebt man seine Umwelt nur auf einem Fluss, einem ganz besonderen Lebensraum. Mit dem Wasserwander-Lehrpfad soll Ihnen die Hunte noch näher gebracht werden, nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch die Geschichte und Bedeutung des Flusses für den Menschen. Von Barnstorf bis Wildeshausen leben etwa 40 Brutvogelarten an der Hunte. **Reiherente, Blesshuhn, Eisvogel** und **Uferschwalbe** sind die auffälligsten, weil sie direkt vom Boot aus beobachtet werden können. Das gilt auch für die **Gebirgsstelze**: Sie ist an den markanten **Hunte-Wehren** und im Bereich der Sohlgleiten zu finden. Wie die aus nördlichen Gefilden an die Hunte gereiste **Wasseramsel** sucht auch sie direkt im oder am Wasser ihre Nahrung. Die **Zwergschnepfe** rastet als Gastvogel in den feuchten Wiesen im Huntetal. Im Sommer schwirrt zudem häufig die **Federlibelle** über dem Fluss: Diese kleine Libellenart legt ihre Eier in Großgruppen von bis zu 30 Paaren ab – ein eindrucksvolles Schauspiel.



Hier und da am Fluss gibt es kleine Bestände der **Sumpf-Schwertlilie**. Damit dies so bleibt und die Hunte mit ihren Nebengewässern ökologisch weiter aufgewertet wird, hat die EU die sogenannte **Wasserrahmenrichtlinie** erlassen. Ein Ergebnis der bisherigen Richtlinien-Umsetzungen sind die Sohlgleiten, die auch Fischen endlich wieder das Wasserwandern in der Hunte ermöglichen. Die wenigen Beispiele zeigen es schon: Vielfalt ist das Markenzeichen des **Naturparks Wildeshauser Geest**. Überall kann man uralte Bäume, urige Dörfer und seltene Tiere und Pflanzen sehen. Manchmal liegt die Schönheit im Verborgenen, wie das selten gewordene **Schwimmende Laichkraut**. Nicht nur Wasser begleitet den Flusswanderer im Huntetal. Großflächig wieder hergerichtete Wiesen und nasse Überflutungsflächen sind die »Luft zum Atmen« für den Fluss. Schauen Sie doch mal an der Beobachtungsplattform im **Garmhauser Huntetal** vorbei. Die Hunte fließt durch eine **geologisch** vor langer Zeit geprägte Landschaft, weite und ebene Talflächen wechseln sich mit Geestrücken ab. Aber im Zentrum ist immer der Fluss.



Wildeshausen

Luftkurort und Verwaltungssitz des Landkreises Oldenburg mit sehenswerter Altstadt. Hier endet der Wasserwander-Abschnitt Barnstorf – Wildeshausen an der Ausstiegstelle »Weiße Brücke«. Ein weiterer Streckenabschnitt bis Oldenburg beginnt an der Einstiegsstelle »Heemstraße«.

SEHENSWERTES: Spätromanische Alexanderkirche, Herrlichkeit mit Remter (Kapitelhaus, 10. Jhd.), historischer Stadtwall, Rathaus mit hochgotischem Treppengiebel, Glockenspiel am Stadthaus, Dampfkornbranntweinbrennereimuseum, Druckereimuseum

FREIZEITANGEBOTE: Hallen- und Freibad, Kinderland, Trimpfpfad, Bouleplatz, Kartbahn, Sport- und Wellnessangebote, Reitanlage, Golfplatz, Bowlingbahn, Outdoor-Kartbahn, Rad- und Wanderwege, Sinneserfahrungsmeile, Waldlehrpfad

UMGEBUNG: Naturpark Wildeshauser Geest, Megalith- und Hügelgräber wie Pestrupe Gräberfeld, Kleinenknetter Steine, Bargloyer Steinkiste und Hohe Steine, Visbeker Braut- und Bräutigam

Tourist-Information Wildeshausen
Am Markt 1 | 27793 Wildeshausen | Tel. 04431-65 64
info@verkehrsverein-wildeshausen.de | www.wildeshausen.de

Colnrade

Der Ort ist idyllisch an der Hunte gelegen, bietet Möglichkeiten zum Einkaufen. Colnrade gehört zur Samtgemeinde Harpstedt.

SEHENSWERTES: Schöner Dorfkern mit Kirche aus dem 14. Jahrhundert

FREIZEITANGEBOTE: Sonntagscafé im Ofenhaus, Gartencafé an der Kirche

UMGEBUNG: Rad- und Wanderwege am Geestrand, an der Hunte und im Waldgebiet Dehmse, Beobachtungsplattform Garmhauser Huntetal, Hügelgräber, Reckumer Steine, Harpstedt mit historischem Amtshof, Barockkirche, Galerieholländer, historische Kleinbahn, historisches Scheunengelände, Rosenfreibad

Samtgemeinde Harpstedt

Amtsfreiheit 1 | 27243 Harpstedt | Tel. 04244-820 | gemeinde@harpstedt.de
www.harpstedt.de | info@colnrade.de | www.colnrade.de



Goldenstedt

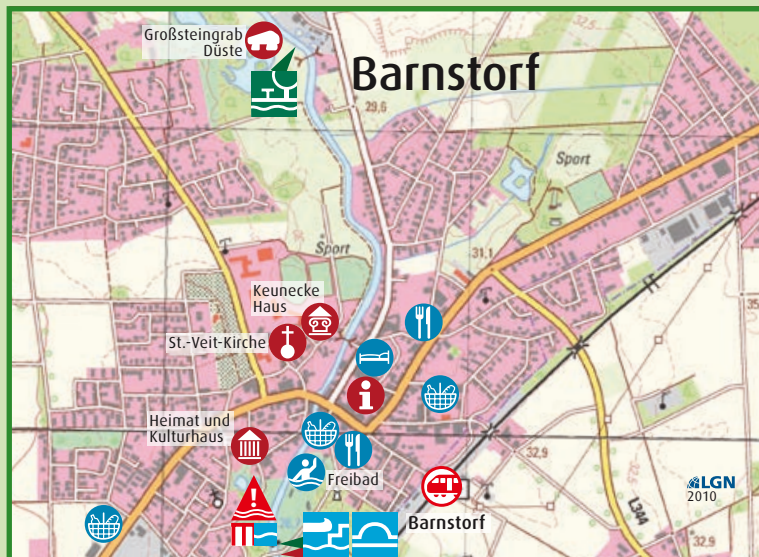
Goldenstedt und seine Umgebung haben ein besonderes Flair. Moore, Wälder und Hunte sowie urwüchsige Bruchbachtäler prägen die Landschaft.

SEHENSWERTES: Mehrgenerationenpark, Industriedenkmal »Bredemeyers Hof«, Skulpturenmeile, Baumlehrpfad, Heimatmuseum, Ostdeutsche Heimat- und Trachtenstuben

FREIZEITANGEBOTE: Erholungspark »Hartensbergsee« mit Campingplatz und Badesee, Rad- und Wanderwege durch Moor und Wald

UMGEBUNG: Ringwallanlage »Arkeburg«, Moorinsel, Staatsforst Herrenholz mit Naturschutzgebiet »Urwald«, Naturschutz- und Informationszentrum (NIZ) im Goldenstedter Moor mit »Haus im Moor«, Moorerlebnispfad, Obsterlebnisswiese und Aussichtsturm »Moorbioskopion«, Moorbahn

Gemeinde Goldenstedt
Hauptstraße 39 | 49424 Goldenstedt | Tel. 04444-2009-0
info@goldenstedt.de | www.goldenstedt.de



Barnstorf

Eingebettet in eine urtypische Huntetal-Landschaft mit Wäldern und Mooren, entfaltet der Ortskern von Barnstorf mit seinen Wohn- und Geschäftshäusern im Stil von Burgen und Schlössern einen ganz besonderen Charme. Der Bahnhof befindet sich in der Nähe der Kanu-Einstiegsstelle.

SEHENSWERTES: Barnstorfer Umwelt-Erlebnis-Zentrum (BUEZ), Heimat- und Kulturhaus »Meyer-Köster«, St.-Veit-Kirche (12. Jh.), Keuneke Haus

FREIZEITANGEBOTE: Freibad, Rad- und Wanderwege

UMGEBUNG: Naherholungsgebiet Walsener Teiche mit Großsteingrab »Düste«

Samtgemeinde Barnstorf
Am Markt 4 | 49406 Barnstorf | Tel. 05442-809-0
rathaus@barnstorf.de | www.barnstorf.de

Kanutouren für Familien, Gruppen, Naturgenießer und Schulklassen

Alle Teilstrecken sind von unterschiedlichem Charakter, jede verfügt über ihren ganz besonderen Reiz. Vom Wasser aus erhalten Sie unvergleichliche Landschaftseindrücke. Sie gelangen an Stellen, die nur auf dem Wasserweg zu erreichen sind. Zum Kennenlernen der Hunte und zum Erlernen des Kanufahrens eignen sich Tagestouren am besten. Für Touren über mehrere Tage gibt es verschiedene Übernachtungsangebote an der Strecke: vom Campingplatz bis zum Sterne-Hotel.

Familien- oder Betriebsausflüge, Klassenfahrten, Tagesausflüge mit Picknick, kombinierte Fahrrad- und Kanutouren oder individuelle Genießer-Wochenenden – es gibt viele Möglichkeiten, die Hunte per Boot zu entdecken. Individualtouristen können sich direkt an die Tourist-Informationen wenden.

Kein Kanu, keine Ahnung – aber Lust aufs Paddeln?
Kanuveranstalter vermieten Boote und bieten Pauschalangebote an. Paddelerfahrung ist nicht notwendig.

Die Kanuveranstalter weisen in die Technik von Kajak oder Kanadier ein. Das Rundum-Sorglos-Paket: Sie melden sich telefonisch an. Am Startpunkt liegen die Boote bereit, und Sie erhalten eine Paddel-Einweisung und praktische Tipps für die Tour. Am Ende der Tour werden Sie vom Vermieter wieder abgeholt.

Kanadier oder Kajak?

Der Kanadier wird im Sitzen oder Knien mit dem Stechpaddel vorwärts bewegt. Seine bekannteste Urform ist das Birkenrindenkanu der Indianer.

Im Kajak sitzt man mit ausgestreckten Beinen und zieht ein Doppelpaddel durchs Wasser. Es ist den Booten der Inuit nachempfunden.



Kanuveranstalter und Vermieter

Kanustation Huntetal

Aldorfer Straße 19 | 49406 Barnstorf
Tel. 05442-80 27 11

www.kanustation-huntetal.de

ANGEBOTE: Vermietung, geführte Kanutouren, Bootstransport, vergünstigte Preise für Kindergeburtstage, Flosstouren, Biwakplatz

BOOTSTYPEN | MATERIAL: Canadier PE und Royalex 2-er – 4-er, Kajak PE 1-er, SUP



Bright Side Tours

Rönnekers Weg 2 | 49459 Lembruch
Tel. 05447-99 70 73 | www.gruppenspass.de

ANGEBOTE: Spezielle 5-tägige Tour Huntetal bis Oldenburg, Kanuvermietung rund um den Dümmer See. Einzelpaddler, Familien, Firmenevents, Klassenfahrten, Kombiangebote mit Rad, Planwagen

BOOTSTYPEN | MATERIAL: Canadier 1-er – 4-er, Mannschaftsboote für 6–12 Personen
Kajaks 1-er – 3-er, Stand Up Paddling Boards



Kanu4you – Kanutouristik

Hasenberg 5 | 26197 Großenkneten/Amelhausen
Tel: 04433-968 70 82 oder 0174-152 57 38

www.kanu4you.com

ANGEBOTE: Kanutouren für Familien, Gruppen, Schulklassen und Jugendgruppen, geführte Kanutouren, Campingplatz Hunte-Camp

BOOTSTYPEN | MATERIAL: 2-er, 3-er, 4-er Canadier
Markenhersteller PE unsinkbar



FIPS Sportfreizeiten

Hagelmannsweg 98 | 26127 Oldenburg
Tel. 0441-50 70 03 | www.fips-ol.de

ANGEBOTE: Vermietung, geführte Touren, Bootstransporte, Pauschalangebote für Familien,

Gruppen, Schulklassen, Jugendgruppen

BOOTSTYPEN | MATERIAL: Canadier PE und Royalexboote C2 – C4, 1-er Kajaks



Yeti Sport & Reisen

Donnerschweer Straße 48 | 26123 Oldenburg
Tel. 0441-85 68 85 | www.yeti-OL.de

ANGEBOTE: Kleine und Große Huntefahrten für Familien und Gruppen, Abenteuer- und Entdeckungstouren für Schulklassen und Jugendgruppen, Tipi-Camp, Grill- und Zeltplatz, Boot- und Zelttouren, Paddel- und Pedaltouren, Bus-Kanu-Kombiticket, Mondscheintouren, Boots- und Personentransporte, flussökologische Führungen, Kajak u. Canadier-Kurse, Skike-Kurse

BOOTSTYPEN | MATERIAL: Kajaks 1-er und 2-er, Royalex-Canadier C1-er – C5-er, Mannschaftsboote 6 – 10 Personen



Die Hunte unterliegt natürlichen und kulturbedingten Veränderungen und Gefahren. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass eine Haftung für eventuell auftretende Schäden nicht übernommen werden kann.



Herausgeber

Mai 2020

Landkreis Diepholz
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz
Tel. 05441-976-0
www.diepholz.de



Weitere Informationen



DümmerWeserLand
Touristik
Tel. 05441-976 2222
tourismus@diepholz.de
www.duemmerweserland.de



Naturpark Wildeshauser Geest
Tel. 04431-85 351
info@wildegeest.de
www.wildegeest.de

ABSCHNITT
BARNSTORF BIS
WILDESHAUSEN



WASSER WANDERN
FLUSS ENTDECKEN

www.hunte-natur.de

GESTALTUNG: mensch und umwelt | www.mensch-und-umwelt.de
TEXT: Dipl.-Biol. Volker Moritz | www.moritz-umweltplanung.de
KANUFOTOS: Bundesvereinigung Kanutouristik | Bright Side Tours | Kanu4you | Yeti Sport & Reisen

Vervielfältigungserlaubnis für die DTK 25 erteilt durch die GLL Oldenburg vom 14.5.2010 (D2 23050 N)